

# Klassenkampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Der Rote Stern

Abonnementpreis: 12 Pf. für den zum Hebe und Spalte: 1 Pf. im Viertel. Besteller: Gewerkschaft Halle. Verlagsort: Leipzig 1008 an Fritz Krenz, Halle. Druck: Grubenberg-Druckerei G. m. b. H., Halle. Verlagsort: 14. Januar 22251. Drahtnachricht: Klassenkampf Halle.

Einzelpreis 15 Pf.

Halle, Donnerstag, 18. Juli 1929

9. Jahrgang Nr. 149

## Probe für die Friedensliebe der Sowjetunion

# Neue Provokationen Chinas

klare Antwort der Sowjetunion auf die heuchlerische Note der chinesischen Banditenregierung

## Nanking eröffnet die Feindseligkeiten!

(Eig. Drahtm.) Berlin, 18. Juli 1929.

Die letzten amtlichen Nachrichten aus Nanking und Mukden beweisen, daß die chinesische Regierung zu weiteren Provokationen, ja zu einem bewaffneten Einmarsch in sowjetrussisches Gebiet entschlossen ist.

Das amtliche Organ der Nanking-Regierung spricht von einer „militärischen Säuberung“ der äußeren Mongolei. Hinter dieser Formulierung steht nichts anderes, als die Absicht, in die äußere Mongolei einzumarschieren, um 80 Kilometer südlich von Chotai, also hart an der russischen Grenze,

zu marschieren. Bereits zu Kämpfen sind chinesische Truppen und mongolische „Banden“ gekommen sein.

Es handelt es sich hier bereits um einen bewaffneten Überfall chinesischer Soldaten auf mongolische Grenzgebiete.

Der „Erpress“ meldet aus Moskau: Man hat in der Hauptstadt der äußeren Mongolei, die seit langem in engsten Beziehungen zur Sowjetunion steht, ist es bereits zu einem Streit der chinesischen Arbeiter der dortigen Lederfabriken gekommen.

Der chinesische Truppenaufmarsch an der sowjetrussischen Grenze geht inzwischen im beschleunigten Tempo vorwärts.

## China schutzbereit

(WB.) Tokio, 18. Juli.

Nach einem Telegramm aus Chharbin treffen die Chinesen ungeheure militärische Vorbereitungen. Chinesische Truppen sind nach der Grenze abgegangen. Das Mukdenalter arbeitet fieberhaft an der Herstellung von Munition.

## Kriegsbereitschaft in der Gefahrenzone

Die Regierung befindet sich, nach bürgerlichen Meldungen die ausserhalb der Grenzen in handiger Verbindung mit ihren Haupt-

städten und treffen die notwendigen Vorbereitungen für die Sicherung ihrer Bürger in den möglichen Kriegszonen. In den vorliegenden Berichten werden die beiderseitigen militärischen Stärken eingehend behandelt. Auf der chinesischen Seite würde die manchjurische Armee die Hauptschläge zu tragen

haben. Diese Armee sei aber die bestausgerüstete in ganz China. Sie hätte trotz ihrer Niederlage durch die Streitkräfte des Südens den hohen Stand aus den Tagen des Imperialismus aufrechterhalten. Sie verfüge heute über mehr als 150.000 Mann mit teilweise moderner Kriegsausrüstung, ihre Artillerie sei voll durchorganisiert und sie bestünde sogar sechsregimentlich, von den 200.000 Werken in fabrikrigierter Hautigen. Die Sowjets sollen ihrerseits an der ganzen Grenze entlang vier Infanterie- und zwei Kavallerie- Divisionen haben.

Diese Nachrichten sind die letzte Illustration zu der (gestern auch von uns veröffentlichten) herausfordernden Antwort der chinesischen Regierung auf die Note der Sowjetregierung. Die chinesische Antwortnote hat keinen anderen Zweck, als Zeit zu gewinnen, um desto ungehörter den Marsch auf die Mandchurien beenden zu können.

# Abbruch der diplomatischen Beziehungen

(WB.) Moskau, 17. Juli.

Die Antwort der Sowjetregierung auf die chinesische Note erklärt: Die Sowjetregierung hält die Antwort der chinesischen Regierung ihrem Inhalt nach für unbefriedigend und ihrem Ton nach für heuchlerisch. Die Sowjetregierung stellt fest, daß bereits alle Mittel zur Regelung der von den chinesischen Behörden hervorgerufenen und durch die Note der chinesischen Regierung vom 17. Juli verschärften Streitfragen wegen der Ostchinesischen Eisenbahn, auf dem Wege der Verständigung erschöpft seien.

Deswegen sehe sich die Sowjetregierung gezwungen, folgende Maßnahmen zu ergreifen, wobei sie der chinesischen Regierung die gesamte Verantwortung für die Folgen auferlegt:

1. Sämtliche diplomatische, konsular- und Handelsvertreter der Sowjetunion in China abzuweisen.
2. Sämtliche von der Sowjetunion an die Ostchinesische Eisenbahn ernannten Personen abzuweisen.
3. Jegliche Eisenbahnverbindung zwischen China und der Sowjetunion einzustellen.
4. Die diplomatischen und konsularischen Vertreter Chinas aufzufordern, die Sowjetunion unverzüglich zu verlassen.

Gleichzeitig erklärt die Sowjetregierung, daß sie sich sämtliche aus dem Peking- und Mukdenvertrag hervorgehenden Rechte vorbehält.

## Dr. Wangs Verschleppungsversuche

(Eig. Drahtm.) Peking, 17. Juli.

Wie aus Nanking gemeldet wird, gab der chinesische Außenminister Dr. Wang am Dienstag der chinesischen Presse gegenüber Erklärungen über die politische Lage zwischen der Sowjetunion und China ab. Er betonte, daß nach Abwendung der chinesischen Note an die Sowjetregierung, die am Dienstag erfolgte, der russisch-chinesische Zwischenfall für die chinesische Regierung „vollkommen erledigt“ sei.

Die chinesische Regierung hat der Sowjetregierung eine offizielle Erklärung abgegeben, aus welchem Grunde sie gezwungen ist, auf die chinesische Forderung zu bestehen und warum sie zu scharfen Repressalien gegen kommunistische Agenten in der Ostchinesischen Eisenbahn gegriffen habe. Die chinesische Regierung will der Sowjetregierung keine neuen Erklärungen geben. Der chinesische Außenminister betonte, daß Nanking gezwungen ist, die Truppen in der Ostchinesischen Eisenbahn zusammenzuziehen.

Daß die Nanking-Regierung schon seit längerer Zeit den Überfall auf die Ostchinesische Eisenbahn plante, findet seine neue Bestätigung in einer Rede, die der Innenminister der Nanking-Regierung, Sunfo, gehalten hat. Er betonte nach dem Bericht des „Daily Express“ mit scharfer Offenheit, daß sein Ministerium schon seit längerer Zeit darauf ausgegangen sei, die Kontrolle der Ostchinesischen Eisenbahn zu übernehmen und gegenwärtig einen Plan zur Reorganisation dieser Strecke ausarbeite.

Diese Erklärung Sunfos beweist zugleich, daß die Nanking-Regierung nicht daran denkt, die unter Druck der bestehenden Verträge erfolgten Maßnahmen, wie die Sowjetregierung in ihrer Note vom 17. Juli forderte, zurückzunehmen.

In der bürgerlichen und sozialdemokratischen Presse verlust man, die chinesische Note als ein Einlenken Chinas hinzustellen. Der Zweck dieser Werbung ist ganz offensichtlich: Man will mit der Arbeiterklasse über den Ernst der Lage täuschen, die Abwehr- und Kampf-bereitschaft der Arbeiter soll eingeschläfert werden. Aufgabe des Proletariats ist es, die Abwehr der imperialistischen Kriegsgesellen aufs härteste zu leisten.

# Heraus zur Verteidigung der Sowjetunion



## Protestdemonstration auf dem Marktplatz in Halle

Die heutige Protestdemonstration auf dem Marktplatz in Halle wurde bei dem Polizeieinsatz rechts an dem Ende des Revolvers, der zeigt das Bild, wie sich Max Rademacher, die Protoplasten in Schritten zurückbeweisen. Ausdrücklich Bericht darüber unsere Leser im Laufe der heutigen Ausgabe.

Vertical text on the left margin, including various notices and advertisements such as 'Küche', 'Schreibmaschine', and 'Altenheim'.



**Merxers Referat**

Eine viel umstrittene Broschüre

Referat des Genossen Merxer auf dem Wädlinger Tagung im 'Internationalen Arbeiterverlag' als Broschüre... Die Spaltung der Arbeiterklasse und der Weg der revolutionären 'Gewerkschaftsopposition' erschienen. Das Referat hat den Inhaltlichen Widerspruch in der Presse gefunden; besonders 'Arbeiter' haben ihm die meisten Sozialdemokraten... Die Broschüre erschien in der Broschüre 'Merxers Referat'... Die Broschüre ist in ihrer Fassung mit dem Inhalt der 'Arbeiter'... Die Broschüre ist in ihrer Fassung mit dem Inhalt der 'Arbeiter'...

Die Broschüre ist in ihrer Fassung mit dem Inhalt der 'Arbeiter'... Die Broschüre ist in ihrer Fassung mit dem Inhalt der 'Arbeiter'... Die Broschüre ist in ihrer Fassung mit dem Inhalt der 'Arbeiter'... Die Broschüre ist in ihrer Fassung mit dem Inhalt der 'Arbeiter'... Die Broschüre ist in ihrer Fassung mit dem Inhalt der 'Arbeiter'...

Die Broschüre ist in ihrer Fassung mit dem Inhalt der 'Arbeiter'... Die Broschüre ist in ihrer Fassung mit dem Inhalt der 'Arbeiter'... Die Broschüre ist in ihrer Fassung mit dem Inhalt der 'Arbeiter'... Die Broschüre ist in ihrer Fassung mit dem Inhalt der 'Arbeiter'... Die Broschüre ist in ihrer Fassung mit dem Inhalt der 'Arbeiter'...

Die Broschüre ist in ihrer Fassung mit dem Inhalt der 'Arbeiter'... Die Broschüre ist in ihrer Fassung mit dem Inhalt der 'Arbeiter'... Die Broschüre ist in ihrer Fassung mit dem Inhalt der 'Arbeiter'... Die Broschüre ist in ihrer Fassung mit dem Inhalt der 'Arbeiter'... Die Broschüre ist in ihrer Fassung mit dem Inhalt der 'Arbeiter'...

bieten die "richtige" kommunistische Strategie und Taktik in den Wirtschaftskämpfen und Gewerkschaften für sich gepachtet, beachten sie nicht fertig, in ihren unglücklichen Artikeln auch nur ein Wort über dieses entscheidende Problem der kommunistischen Gewerkschaftsopposition zu sagen. Die "linken" Sozialdemokraten waren natürlich nicht fähig, sie sprachen von "kommunistischen Positionen", "juristisch nach Goetz" zu sagen. Die "Reisiger Volkszeitung" jammert in einem Artikel über die von Merxer propagierte "Radikalisierung" durch die Forderung der "Aktivität" in der "Propaganda der Arbeiter" kann man letztlich bei Merxer nicht finden. "Arbeiter" sind in der Tat die besten Organe zur Führung der Lohn- und Arbeitskampfe. Es kommt selbstverständlich nicht auf "Gewerkschaften" überhaupt an, sondern auf die bestimmten, in unserer Zeit in Deutschland existierenden, von der Bürokratie beherrschten und verweigerten Gewerkschaften an. Wenn die Frage der Kampfleistungen auch in diesen Ländern gestellt wird, wo revolutionäre Verbände

bestehen, so deshalb, weil diese Verbände bis jetzt noch nicht den entscheidenden Einfluss auf die Mehrheit der Arbeitermassen haben. Genosse Merxer leitet von dem gefälschten Hauptgedanken die gefälschten Fragen der Taktik der Gewerkschaftsopposition ab. Diese Taktik ist durch die Beschlüsse des 4. KONGRESSES festgelegt worden. Merxer konträrkt sie an Hand der Erfahrungen der letzten Jahre in Deutschland. Die wichtigsten taktischen Fragen, die in der Arbeit jedes Klassenbewusstseins Arbeiters in Betrieb und Gewerkschaft auftauchen, sind in der Broschüre angeht. Es ist natürlich unmöglich, diese ihm berührten Fragen hier auch nur kurz zu skizzieren. Diese Broschüre muß von jedem Klassenbewussten Arbeiter studiert werden. Gehört sie doch zweifellos zu den zentralen Dokumenten des Wädlinger Parteitag, der der deutschen Arbeiterklasse den Weg zur Erlämpfung von Brot und Macht gezeigt hat.

**Die Schwarze Armee**

Reichswehr und Stahlhelm — Nationalsozialistische Rückungen

Tausendfach beteuert die deutschen Militaristen, daß sie mit den nationalsozialistischen Verbänden keineswegs Verbindung haben. Protzig aber rüht die deutsche Bourgeoisie immer feiler drauf los. In den Fabriken wird Kriegsmaterial hergestellt. Die Reichswehr und die zur Kriegserregung ausgehauene Polizei geben das Rahmenwerk für den imperialistischen Krieg. Die aufzubauenden Reichsverbände heißen Stahlhelm, Jungbo, Nationalsozialisten und Reichsbanner.

höherem Maße die Nationalsozialisten ein. Sie bauen ihre Organisation rein militärisch auf, und führen die innere Organisation für Kriegszwecke bis ins einzelne aus. In Verbindung der wachsenden Kampfbarkeit der Arbeiter fließen die Geldmittel der Industriellen wieder reichlich in die Reihen der Brüderkammergarden des Kapitals. Über den Aufbau selbst man folgendes:

Nur einiger Zeit ist an die republikanische Reichswehrstelle eine Mitteilung gelangt, daß in Mecklenburg-Schwerin die Reichswehr auch jetzt noch mit dem Stahlhelm zusammenarbeitet. Die Reichswehrstelle hat bei dem Vollziehbar a. D. Spatz v. Ranke angefragt, ob die Kadristik zurecht liegt. Darauf antwortet darauf am Mittwoch im 'Berliner Tageblatt'. Auf dieser Antwort erfährt man, daß an die Reichswehrstelle folgendes Schreiben gegangen war: "Aus zuverlässiger Quelle erfahre ich, daß schon seit geraumer Zeit der Oberleutnant der Reichswehr, Wilke, in Schwerin (Wismarstr. 12) Räumlichkeiten abgeben hat, in denen die Stahlhelmführer Major a. D. Graf Schiller und Major a. D. Janson ein Bureau unterhalten, das — wie behauptet wird — als Verbindungsstelle zwischen Reichswehr und Stahlhelm dient. Sekretärin ist, wie ich außerdem noch aus anderer Quelle erfahre, ein Fräulein von Schröder, das schon in der Kapp-Zeit als Privatsekretärin des mecklenburgischen Kapp-Militärs 'Wendhausen' fungierte."

Die Führerbestimmungen werden wie folgt abgefaßt: Gruppenführer — Graf, Truppenführer — Graf, Sturmführer — Graf, Stabsführer — Graf, Kommandierender — Graf, Brigadierführer — Graf, oberster Führer — Graf. In Abzügen sind folgende eingelaufen: Der einfache Mann trägt auf dem linken Spiegel die Nummer des Sturms, der Gruppenführer auf dem rechten Spiegel einen höheren Stern, der Truppenführer zwei, der Sturmführer drei, der Stabsführer vier, außerdem auf dem linken Spiegel die Stabsnummern. Beide Spiegel sind mit silbernen Schrift eingelaufen. Die Sanitäter tragen weiße Armbänder. Der Gauksführer hat mit silberner Schrift eingelaufene Spiegel, mit silbernem Eisenband. Der Brigadier führt an der Hüfte noch eine silberne Schur.

Kampe bestätigt die Zuverlässigkeit der Angaben und erklärt, daß die Reichswehr in Mecklenburg ständige Verbindung mit dem Stahlhelm habe. Schon, als er in Mecklenburg noch Kommandeur der Ordnungspolizei gewesen ist, habe er festgestellt, daß in der Pommern-Reichswehrmehre eine Geschwätzimmere Zeitfrühling gemein sei. Auf kein Vorstellungsverfahren beim Reichswehrkommando kam, ihm aber die Zeit, es handelte sich nur um eine Abfertigungsfälle.

Reichswehr, Stahlhelm, Nationalsozialisten — die nächsten im Bundes sind die Reichsbanner und Reichswehr. Sie alle haben bereit zum Arbeiter- und Klassenkampf. Die Nationalsozialisten und Stahlhelm erlassen, geführt auf die von den Industriellen aufgestellten Reihen eine intensive und rege Tätigkeit. Die Arbeiterklasse darf nicht wanken, bis die Fäden über sie herfallen, bis die Kriegswelle losläßt. Schon jetzt müssen die Kräfte zur Abwehr der imperialistischen, schauerhaften gegen Volksterror und gegen falsche oder sozialistische Überfälle.

Im welche Abmündungsfälle es sich handelte, geht jetzt aus dem zur Verfügungstellung von Räumen für den Stahlhelm durch die Reichswehr hervor. Die republikanische Reichswehr arbeitet mit ihrer Rekrutenarmee ständig und zusammen. Auf Krieg und Bürgerkrieg stellen sich auch in immer

Am 1. August demantieren! Steht die Arbeit nieder! Mariniert in Waffen! Heraus D. Millionenarmee der Unterdrückten und Ausgebeuteten! Arbeiter, wenn ihr mariniert, werden eure Feinde pittern!

**Die Österreichische Falschismus**

Der österreichische Falschismus (Gg. Meldg.) Berlin, 17. Juli. Die 'Berliner Volkszeitung' berichtet von einer Vermählung, die der ehemalige österreichische Konsler Seipel am 16. Juli in Linzungen gehalten hat. Sein Vortrag, den er auf Einladung der 'Demokratie' hielt, beschäftigte sich mit der 'wahren Natur' der österreichischen Falschismus. Die heutige Demokratie, die heute die Falschismus, die durch die Korruption der Parteien verzerret wird. Man müsse die Demokratie von der Parteierschaft reinigen und das eben hätten sich die österreichischen Heimwehren zum Ziel gesetzt. Zur gleichen Zeit veröffentlicht, wie der 'Luzernerbote' in seiner Broschüre 'Luzernerbot' berichtet, der 'Tempo' einen Brief des österreichischen Falschismus, der 'Luzernerbote' in dem er ebenfalls für das weitere Wirken des österreichischen Falschismus in Gestalt der Heimwehren eintritt. Streuermäßig in diesem Artikel die Frage, sollen wir uns freiwillig verkrüppeln, um unüberdacht zu werden. Diese beiden Behauptungen des ehemaligen und des jetzigen Reichsleiters von Österreich, die enge Verbundenheit dieser Regierungshäupter mit dem österreichischen Falschismus aufzuweisen, bestätigen die große falschistische Gefahr, in der sich Österreich befindet. Diese Gefahr wird noch durch die andere Tatsache verstärkt, daß die österreichische Sozialdemokratie nicht nur nichts unternimmt, um die falschistische Gefahr zu beseitigen, sondern alles tut, um das Proletariat gegenüber dem Falschismus wehrlos zu machen.

**Eine täuschliche Arbeiterwehr gegen Falschismus**

(Gg. Meldg.) Weipzig, 17. Juli. Weikern fand in Weipzig im Zoo eine Vermählung statt, die von über 2000 Weikern besucht war. Auf dieser Vermählung wurde unter höchstem Enthusiasmus die 'Sächsisch-Weikertwehr' gegründet. Der Genosse Winterich wies darauf hin, daß die Bildung eines antifaßchistischen Schutzbundes angeht der immer härteren Rückungen der Falschisten unbedingt notwendig wäre. Über 6000 Unterschriften wurden für den antifaßchistischen Schutzbund gesetzt. Diese Falschisten sind ein Appell für den Kampf gegen den Falschismus und den imperialistischen Krieg anzunehmen. Die heutige Berliner Abendzeitung, die von Hugenberg herausgegeben wird, obwohl die 'Nachtausgabe' wie auch der 'Lokal-Anzeiger' weiter gegen diese neue Organisation und demantieren sie als die Organisation des Herrn Frontenberger. Die Tat der Hugenberger ist allerdings verwerflich. Mit Recht beklagt man, daß eine solche neue Organisation der Arbeiterkraft das Treiben der Falschisten erheblich fördern wird.

# SAISON-

# AUSVERKAUF

## Donnerstag, Freitag, Sonnabend: Schlußtag

In sämtlichen Abteilungen nochmals bedeutend ermäßigte Preise!

Kinder-Kappen R.-Seide mit Quilling in schönen Farben	0,75	Sport-Stoffe für Blusen und Kleider, moderne Muster	0,58	Gerstenkorn-Handtücher gelblich und gelbbraun	0,23	Damen-Gummi-Schürze in neuen Mustern	1,95
Knaben-Trikot-Hosen in verschiedenen Farben, gute Qualität	0,95	Kostüm- und Mantelstoffe 140 cm breit	1,95	Grubenhandtuchstoff höchste Qualität	0,28	Damen-Schlüper in vielen schönen Farben	1,95
Blusen-Westen Zuch, reine Wolle, in lebhaften Farben	4,95	Waschkunstseide in schönen Farben und Jacquemustern	0,65	Frottierhandtücher gute, laugfähige Qualität	0,35	Strumpfhalter-Gürtel	1,95
Kleid Rundhals, jugendliche Form mit Gürtel und Rollensack in lebhaften, modernen Streifen	4,90	Taffet 80 cm breit, in mehreren Farben, für Kleider	1,90	Kissenbezüge mit Vauguette oder beidseitig, aus gutem Waidweh	0,95	Damen-Hemd aus gutem Waidweh mit Träger und Rollensack	1,95
Damen-Strick-Kleid ermittel, in lebhaften Mustern	5,50	Crêpe de chine große Farbformel	2,95	Bettücher aus beständigem Linnen, 2 Meter lang	1,95	Hemd hose moderne Form mit Kollpfeffeln garniert	1,95
Zephir Seidestoff, für Sonnenblenden, Fansklieber und Obermieder	0,45	Voll-Voile ca. 100 cm breit, Riesenauswahl	0,95	Herren-Netzjacken baltbare Qualität	0,65	Herren-Einsatzhemden nachlässige Ware, moderne Einträge	1,95
Washcrepe beidseitig, weiß und in vielen Mischfarben	0,65	Musseline reine Wolle, bedruckt, nur moderne Muster, in großer Auswahl	1,25	Kinder-Sporthemden Rezipie gefertigt	1,15	Herren-Nesselhemden weiß-blau gefaltet, belichtes Sommerhemd	1,95

## Reste aller Art auf Sondertischen im Parterre spottbillig

**1 Kopfkissen**  
mit Vanquette oder Stiderei, reich garniert, jezt 1 Stüd

**0,95**

# Alex MICHEL

**1 Vollen Kinderbarchent**  
leicht angeht, gute Raubware, jezt 1 Stüd

**Gr. 70, 50 u. 99**

Halle, am Markt

### Weinberg-Terrassen

Opern- und größte Opernterrassen stellen ein groß. Musikpark von lebend. Schallern. Die Familie **Waldner** Rindemuehlen

Donnerstag, 19. Juli, nachm. u. abds.: 6. u. 8. u. 10. u. 12. Uhr

Freitag, 20. Juli, nachmittags: 8. u. 10. u. 12. Uhr

Sonntag, den 21. Juli: 7 bis 9 Uhr: Frühkonzert  
11 bis 14 Uhr: Mittagskonzert  
Nachmittags u. abds.: 8, 9, 11, 12, 4 bis 12 Uhr: Konzerte

Dienstag, 23. Juli, abends: 8. u. 10. u. 12. Uhr: Konzerte

Mittwoch, 24. Juli, nachm. u. abds.: 2 große Militär-Konzerte

Im Abendkonzert: Hr. Feuerwerk

25. Die Sonntags-Terrassen 7 bis 9 Uhr sowie die beiden Mitttags-Konzerte werden von Darmstädter & Sauer dirigiert

### Waihall

Dir. D. Kleinmann  
Zel. 283 85

**Hermann Job**  
Nachmittags und laterer Koncert in ein. vollen Schläger

**Schiebung**  
Zudem nicht als Konzert eine Militärmusik in jeder einzelnen Sägen

Zwei Welten  
Ein aufregendes Frauen-Orchester aus den Bergen

Beginn täglich 18 und 20<sup>45</sup> Uhr, Sonntag 16 Uhr

### LICHTSPIELE

#### Capitol Centralhalle

Zeit 1907

Im belben Theater ein umseitiges Programm:

**Der Skandal in Baden-Baden**  
Einde und Intenien im Schatt der eine Militärmusik in jeder einzelnen Sägen

**Der weiße Scheik**  
Ein Frauen-Orchester in jeder einzelnen Sägen

**Buzz Barton**  
Der Zeitungsunge mit e. 12-jähr. Reittänzer

Beginn täglich 18 und 20<sup>45</sup> Uhr, Sonntag 16 Uhr

### Wegen Umbau weit herabgesetzte Preise

Kinderwagen  
Kleppwagen  
Kinderbetten  
Schutzgitter

Kinderstühle  
Kinderische  
Bublräder  
Selbstfahrer  
Roller

Riesige Auswahl  
**Bettenhaus**  
**Bruno Paris**  
Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9  
2 Minuten vom Markt 1319

**Für alle Kreise**  
Meine billigen Preise!  
Blaue Schlofferjacken und 2,75 bis 0,95  
Schadenwahnliche Solange Barmat 1,95  
Sommerkleider u. -Hosen 4,50 bis 2,95  
Bretschelchen . . . . . von 0,95 an  
Kleider, Jacken, und Sportkleider  
kloppbar billig!

**M. PRESSLER**  
Halle a. d. S., Kleine Klausstraße 17  
Gegüber der Kgl. Gem. Centralbibliothek

### Reideburger Str. 16

Kenntnis, wo wir unter bisheriger Kaufnummer 2818 an das Fernsprechnetz angeschlossen sind

**Brauerei Sternburg G.m.b.H., Lützschena**  
**Niederlage Halle (S)**

1313

**Geht für die rote Hilfe**  
**Wohlfeile Woche**  
Mäntel, Kostüme, Kleider  
Blusen, Röcke  
zu vorteilhaften Preisen

**O. Thalacher, Herrenmoden**  
Collegienstraße 61 (1300)

**frische Burkt sowie alle Sorten Fleischwaren**  
1299  
**H. Würthchen und Sülze**  
Fr. Becker, Wittenberg, Straße 10 a  
Rurtieren

**Wanzen** alles Ungeziefer vertilgt, nur „Riesold“, Steinweg 10

### Volkshaus Eisleben

Das 4. Abonnements-Konzert

findet Freitag, 19. Juli, 20 Uhr, statt. Anstehend: **Tanz**

Empfehle diese Woche:  
frische Junger, Kauladen, alle Arten  
Wert mit Schweinefleisch gemischt  
**Die Nachfolge, Zeit**  
(8. Heft)

Scharrenstraße, Telefon 438 1300

### Wohnmöbel

**Sofas**  
110,- 135,-  
145,- 200,-

**Ruhebetten**  
85,- 45,- 85,-  
60,- 85,- 100,-

**Jungbluts Möbelhaus**  
Mitterstraße 97

**Beder**  
zu bekann. billigen Preisen 1292

**Sommer & Kurzthal**  
Mitterstraße 46  
46e Vertriebs

### Hochleistung der Chemnitzer Strumpfquelle

Halle a. d. S.  
Einzig-Hemden  
prima Qualität . . . . . 3,95 3,50 2,95 2,25 1,95 1,38

**Wafel-Hemden**  
modernes billiges Gewebe . . . . . 3,85 3,40 3,20 2,60 2,40 2,30

**Wafel-Unterhosen**  
. . . . . 2,45 1,95 1,05 1,55

**Die Sensation für Halle**  
Der Beweis meiner Leistungsfähigkeit

Bemberg-Silber . . . . . 1,75  
Herren-Socken . . . . . 1,25 1,10 0,95 0,75 0,60 0,38  
Nachhosen, alle Modellen 0,25 bis 0,25 an.

**Gute Milanale-Schlüper**, das feinste vom Feinsten für den vornehmsten Gebrauch  
Größe 42 bis 44 = 4,25  
Größe 46 bis 48 = 4,50

**Lebt und werbt für den Klassenkampf!**

### Leistungsfähigkeit unseres Ha

**Braune Kinder-Spangenschuhe**  
31-35 4,25 27-30

**Beige Kinder-Spangenschuhe**  
31-35 3,95 27-30

## Turnschuhe, Sandalen, Haus- und Kinderschuhe

<b>Turnschuhe</b> mit angegoll. Gummifohle	<b>Turnschlüper</b> mit angegoll. Gummifohle
22-29 <b>1,75</b>	24-30 <b>0,95</b>
30-35 <b>2,15</b>	31-35 <b>1,05</b>
36-42 <b>2,35</b>	36-42 <b>1,25</b>
43-46 <b>2,95</b>	

# Diebach

SCHUL- und HAUS-SCHUHE  
nur Leipzigerstraße 101

**Leistungsfähigkeit unseres Ha**

**Braune Kinder-Spangenschuhe**  
31-35 4,25 27-30

**Beige Kinder-Spangenschuhe**  
31-35 3,95 27-30

# Der proletarische Reporter

Mit Feder und Kamera quer durch die Welt

## Maschinengewehr-Armeen

Die Technik des nächsten Krieges — Ein Maschinengewehr ersetzt 250 Infanteristen 500 Schuß in der Minute

Die Forderung der Mechanisierung der Schusswaffen in den imperialistischen Kriegen wird ein mechanisiertes Massenmorden im nächsten Krieg einleiten, aus dem es kein Entrinnen gibt. Das moderne Schlachtschiff wird in Zukunft vollkommen überflüssig sein, da jedes einzelne Maschinengewehr bei sich selbst mit, wie er bisher keinen Karabiner trug. Erst nach richtiger Umgruppierung der feindlichen Linien wird dann das Feuer einleiten, so daß

### Zusammenstoß von Eisenbahn und Auto

Ein Automobil, das einen Bahnübergang in der Nähe von Cambridge (USA) überqueren wollte, wurde von einem Zuge erfasst, wobei zwei Männer und zwei Frauen getötet und ein Mädchen ansehend tödlich verletzt wurde.

### Zwei Tote bei einem Motorradunfall

Gestern vormittag fuhr in Randsdorf (Schwarzwaldbau) ein Motorradfahrer kurz vor dem Rathaus mit seiner Maschine in den Anhang eines Lastautos hinein. Der Fahrer wurde so schwer verletzt, daß er für tot nach der Einlieferung ins Krankenhaus starb. Einem Mitfahrer des Lastautos wurde ein Fuß abgetrennt.

### Rohlenförderer gefirten

Auf der Jahresanlassung des Vereinigten Stahlwerks zierten bei den Rohlenförderern das Förderer. Beide Körbe, in denen sich nur Kohlen befanden, fielen in den Schacht und zerbrachen tief in den Sumpf ein. Die in der Grube befindliche Fördereinrichtung mußte durch eine andere Förderanlage ausgetauscht werden. Der Betrieb lief für etwa drei Tage gelähmt, da die Förderanlage zerstört ist.

### 1000 mal § 218 und Kurfürscherei

Ein grauenhaftes Kapitel bürgerlicher Kulturjahnde

Unter Vorhug des Landgerichtsdirektors Wolf fand vor dem Landgericht Berlin ein großer Abtreibungsprozess statt, zu dem bedeutendste Vertreter der Öffentlichkeit eingeladen waren. Die Hauptangeklagte Marie Brandenburger, mit der gewerkschaftsmäßigen Beteiligung von ungefähr 1000 Fällen, sowie der hauptsächlichsten Lösung von der Frauen und einem Kind beizubehalten. Vier anderen Arbeiterfrauen wird Begünstigung zur Beihilfe vorgeworfen.

Vor den Augen der Geschworenen rollte sich eine erschütternde Tragödie ab, wie man sie selbst in Moskau selten erleben könnte. Waren nicht besonders widrige Umstände im Leben der Marie Brandenburger ausschlaggebend gewesen, wäre sie niemals eine gewerkschaftliche Abtreiberin geworden. Die Angeklagte führte in ihrer ersten Ehe ein glückliches Familienleben. Als ihr Mann starb, mußte die Frau, die mit zwei unversorgten Kindern zurückblieb, durch Fabrikarbeit ihren Unterhalt verdienen. Am Siemenswerk lernte sie den inzwischen verstorbenen Monteur Parawits kennen, der sie durch seine Lebensart zu fesseln vermochte. Dieser Mensch, ein notorischer Trunkenbold und Rohling, hat es mit schaudernder Regung der Brutalität verstanden, die wissenschaftliche Frau seinen Interessen dienbar zu machen. Als sie durch ihn in andere Umstände kam, nahm er an ihr einen kurfürschereischen Eingriff vor.

§ 218, der in Rumänien bei einer Hehame die Abtreiber gefoltert hatte, zwang dann die Angeklagte, die Selbsttötung aufzugeben, da nach seiner Ansicht mit gewerkschaftlicher Abtreiber mehr Geld zu verdienen sei.

Bei Siemens, wo er helffahrig war, trieb der gewissenlose Mensch seinen Kundenstand. Allen schwächeren Arbeiterinnen jagte er schnelle Beilegung ihrer Leiden zu und schickte sie nach der Brandenburger. Als diese sich anheben gegen seine Willkür traute, mißhandelte er sie mit den Stiefelblättern und drohte ihr, sie wegen Abtreiber zu anzeigen. Später drohte er mit Erschießen. Die machtlos gequälte Frau, die Parawits gegenüber völlig hilflos war, fürchtete, der Rohling würde ihren Kindern etwas zu leide tun und fügte sich schließlich seinen Wünschen. Ihre ganzen Verdienste mußte sie an den Mann abführen, der auf großem Fuße lebte und die ihren Kindern kaum das Nötigste zum Leben übrig ließ. Später von der ersten Frau Parawits mußte sie sich erschellen lassen.

Schließlich jagte Parawits mit dem auf diese verwerfliche Weise verdienten Gelde eine Galtwirtschaft. Als das verwerfliche

### Der Start des „Do X“

Das Höhenflugzeug „Do X“ hat, wie wir bereits fürs melben seine erste größere Probefahrt über den Bodensee gemacht. Es war mit 25 Passagieren besetzt und hatte ein Fluggewicht von fast 37 Tonnen. Der erste größere Probeflug ist gut verlaufen und hat die Erwartungen der Konstrukteure glänzend erfüllt.

Unmittelbar nach dem Start, der nur 23 Sekunden in Anspruch nahm, hob sich das Flugzeug vom Wasser ab und erreichte schon beim Anheben eine erhebliche Geschwindigkeit. Im Lande wurde beim 210 Kilometer abheben, während die Höhe 6000 Meter betrug, die 240 Kilometer betragen soll. Es wurden dann Geschwindigkeitserlässe angeheißt und mit getriebenen Motoren nach 140 Kilometer erreicht. Die Steuerung funktionierte bei allen Manövern ausgezeichnet.

Das neue Flugzeug stellt technisch die Überlegenheit des Krupp's „Schwamer Luft“ erneut fest und erbringt den Beweis, daß die Hoffnungen, die auf den Juppel gesetzt wurden, überhöht sind. Man muß dabei immer bedenken, daß die Entwicklung des Höhenflugzeuges erst in den Anfangsstufen steht, und daß die fernere Entwicklung deutlich erkennbar in Richtung des Großflugzeuges gehen wird.

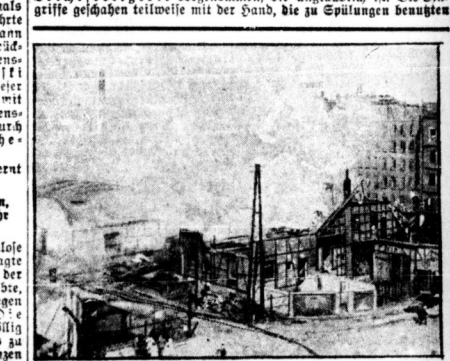
Bei kommenden Kriegen wird ein solches riesenhaftes Flugzeug lokal Sprengmaterial bedürfen, daß ein einziger Flug genügt, eine ganze Großstadt in Trümmer zu legen.

### Weitere Probeflüge des „Do X“

Bei anhaltend trockener und klarer Witterung hat das Dornier-Höhenflugzeug gestern den ganzen Tag über keine Unterbrechungen von der Basis in Altenheim am Schweizer Meer fortgesetzt. Bei den einzelnen Flügen befanden sich wiederum etwa 20 bis 25 Mann an Bord. In der Flugdauer sind bedeutende Fortschritte erzielt worden. „Do X“ befand sich bei den Flügen bis zu einer halben Stunde ununterbrochen in der Luft. Höhen, die dabei erreicht wurden, betragen etwa 500 bis 600 Meter.

### Die Abtreiberinnen und die Brandenburger in Untersuchungshaft kam, gelang es mit Hilfe seiner Schwester, die Angeklagte B. (das Mädchen, an dem der Eingriff verübt war) zu einer fasslichen Aussage zu bestimmen. Sie wurde angeordnet, sie würde freigegeben, falls die Brandenburger nicht flieht. Tatsächlich gelang durch dieses Manöver ein Freispruch.

Parawits zwang sich seine früheren Kundinnen, ihm ihre Aussagen für seine verwerfliche Tätigkeit zur Verfügung zu stellen. Die Abtreiberinnen wurden mit einer kurfürschereischen Beihilfe festgenommen, die unglücklich ist. Die Eingriffe geschahen teilweise mit der Hand, die zu Spülungen benutzten



Der Brand im Frankfurter Bahnhofsviertel

In einem Lager des Güterbahnhofs im Frankfurter Bahnhofsviertel entstand am 1. Juli ein Feuer, das sich rasch ausbreitete und einen Brand, der riesige Dimensionen annahm. In kurzer Zeit handelte es sich um einen riesigen Brand, der die umliegenden Gebäude mit sich zog. Die Brandenburger, die in der Nähe des Lagers wohnten, wurden durch den Brand in großer Gefahr gebracht. Die Brandenburger, die in der Nähe des Lagers wohnten, wurden durch den Brand in großer Gefahr gebracht.

Instrumente wurden niemals desinfiziert. Die Angeklagte hatte es von § 218 besser gelernt. Kein Wunder, daß fünf Menschen auf ihr Konto fielen.

Am grauen vollen ist der Fall Sch. Die Brandenburger nahm an einer im neunten Monat schwangeren Frau einen Eingriff vor und hielt plötzlich zu ihrem Entsetzen einen völlig ausgewachsenen Säugling in den Händen.

Der nach ihren Aussagen tot war, Parawits machte sich nichts daraus. Die Brandenburger, die den Säugling in Zeitungspapier und legte ihn in eine Faust. In einem Fall von Eifer zeigte er die Brandenburger im Jahre 1926 der Staatsanwaltschaft an. Gegen ihn ist selbstmörderisch kein Strafverfahren eingeleitet worden.

Das Gericht hatte für das Mactrium dieser Vermitteln kein Verständnis.

Die Frage des Verteidigers einer Angeklagten nach den Notizen zu ihrem Verwehrensprotokoll hält der Vorsitzende für abwegig. Die Brandenburger, die in der Nähe des Lagers wohnten, wurden durch den Brand in großer Gefahr gebracht. Die Brandenburger, die in der Nähe des Lagers wohnten, wurden durch den Brand in großer Gefahr gebracht.

Die Vorteile, die eine derartige Veränderung der Schusswaffen für die Kriegsführung mit sich bringen, sind bereits groß. Die führenden Militärs aller Länder nur noch reine Maschinengewehre anzuwenden wollen und so das Gesicht des Krieges zu verändern. 1918 hat ja praktisch die deutsche Front in entsetzlichen Augenblicken an vielen Stellen tatsächlich nur noch aus Maschinengewehrgruppen bestanden, die es für sich in der Wehr der Feindlichen Tagesorden, wurde im Weltkrieg jedoch nicht aus der Not eine Tugend gemacht, so soll die Bildung reiner Maschinengewehrarmeen zünftig zur allgemeinen Regel aller werden, und die Infanterie als Kampfmittel in ihrer bisherigen Gestalt völlig ausbleiben.

Ein interessantes Bild dieser zukünftigen Maschinengewehrarmeen zeigt die folgende Schrift: „Stratum der bestmöglichen“ entworfen. Gestrichelt ist die Lebensfähigkeit für die Infanterie. Die Forderungen zu sichern, die bei dem kommenden Krieg nur Maschinengewehrarmeen leisten wird. Mit 500 Schuß in der Minute und einer Reichweite von 3000 Metern vermag ein einzelnes Maschinengewehr 250 Infanteristen zu ersetzen. Wenn bisher auf einer Linie von 20 Metern Breite auch Schützen erforderlich waren, wird zünftig ein Maschinengewehr mit einer kleinen Bedienungsmannschaft genügen, um die Arbeit weit rascher, viel sicherer und viel verlässlicher zu machen. Die Einführung der Kriegstechnik heute schon soweit, fortzuschreiten, ist, was hat die Menschheit nicht in fünf oder zehn Jahren zu erwarten? Und wenn dies alles im Zeichen der Wehrmacht geschieht, was darf er nicht im Zeichen der Wehrmacht?

### Abwendung von Delegationen zur Antikriegs-Konferenz am kommenden Sonntag.

### Geheimnisvolle Leichenfunde in Berlin

Der Strafe M. Kaufmann vor dem Saale Nr. 10 in der vorigen Nacht kurz nach 3 Uhr ein junger unbekannter Mann tot aufgefunden, der später als der 44jährige Schüler Klaus aus der Trossdorferstraße 84 zu Karlsruher festgestellt wurde. Die Leiche lag in einer Herrenschränke. In der Herrenschränke wurde der dort wohnhafte Schlichter Hans Peterlich gefunden auf dem Kopfverletzt tot aufgefunden. Die Leiche lag auf den Stiefeln in einer großen Blutlauge, die seine des Mannes nach oben auf der Treppe

## Retfordjagd um die höchste Geschwindigkeit

### Wettlauf der „Bremen“

Die erste große Wettlauf der „Bremen“ vor dem Saale Nr. 10 in der vorigen Nacht kurz nach 3 Uhr ein junger unbekannter Mann tot aufgefunden, der später als der 44jährige Schüler Klaus aus der Trossdorferstraße 84 zu Karlsruher festgestellt wurde. Die Leiche lag in einer Herrenschränke. In der Herrenschränke wurde der dort wohnhafte Schlichter Hans Peterlich gefunden auf dem Kopfverletzt tot aufgefunden. Die Leiche lag auf den Stiefeln in einer großen Blutlauge, die seine des Mannes nach oben auf der Treppe



Retfordjagd um die höchste Geschwindigkeit





**Amerika soll vermitteln?**

Sanghai, 17. Juli.

Mit großem Vorbehalt geben wir folgende bürgerliche Meinung wieder:

Es besteht die Möglichkeit, daß die chinesische Regierung die Vereinigten Staaten um Vermittlung in dem Konflikt mit den Sowjets bitten wird. Trotz der zur Schau getragenen Zuneigung der amtlichen Kreise, selbst mit Rußland fertig zu werden, erregt doch der Gedanke, daß die Sowjets zu aggressiven militärischen Maßnahmen schreiten könnten, lebhaftes Interesse. Sie wurde dadurch verstärkt, daß auch nach der Uebergabe einer entgegenkommenden (!?) vorläufigen Antwort auf das russische Ultimatum Berichte aus Chargin starke Beziehungen zwischen Rußland und den Vereinigten Staaten an der handhablichen Organisation. Die Idee einer amerikanischen Vermittlung gewinnt die Wichtigkeit an, und man glaubt, daß ein solcher Vorstoß von den Sowjets genehm sein würde, die infolge des Fehlens offizieller Beziehungen zu Amerika von sich aus nicht an Washington herantreten können.

**Briand weicht aus!**

(Via. Med.) Paris, 17. Juli.

In der gestrigen Kammer Sitzung äußerte sich Briand über den Antrag des sozialdemokratischen Abgeordneten Blum, der von Briand eine genaue Antwort über die Stellung Frankreichs bei der Frage in Aussicht genommenen Reparationsleistungen, deren Zahlungsort immer noch nicht feststeht, erhalten wollte. Briand wies den Fragestellungen von Blum aus und gab nur allgemein gehaltene Erklärungen ab. Ueber die Frage der Räumung der zweiten Zone äußerte sich Briand nur in allgemeinen Worten. Ausdrücklich weigerte er sich, die Stellung Frankreichs in den wichtigsten zur Verhandlung stehenden Fragen zu präzisieren. „Ich werde“, so sagte Briand in seiner Rede, „mich bemühen, aus einer

absterbenden und unfähigen Diplomatie lebendige Arbeit zu machen. Das kann ich aber nicht verlieren, wenn ich mir vorher von den Parteien die Hände wäscht und die Schritte zurückzieht. In der Konferenz werden wir die heiligen Interessen unseres Landes nicht leitfertig opfern.“ Schließlich wurde der Antrag Blums mit 350 gegen 238 Stimmen abgelehnt.

**Vor Verhandlungen zwischen London und Moskau?**

(Via. Draht.) London, 16. Juli.

Wie Henderson gestern im Unterhaus erklärte, hat die MacDonald-Regierung durch die norwegische Regierung an die Sowjetunion die Aufforderung richten lassen, eine verantwortliche Verantwortlichkeit mit Verhandlungslegitimation nach England zu entsenden, die mit der englischen Regierung über die Wiedererrichtung der diplomatischen Beziehungen verhandeln könnte. In der Aussprache erklärte MacDonald, daß die englische Regierung an den im Jahre 1924 aufgestellten beruhigenden Bedingungen festhalte, wonach Rußland auf jede bolschewistische Propaganda in England verzichten müsse, wenn diplomatische Beziehungen wieder eintreten sollen.

**15 Jahre Gefängnis für einen französischen Genossen**

(Spez. Ref.) Paris, 17. Juli.

Genosse Denny, der Geschäftsführer der „Humanité“, ist wegen der Veröffentlichung verbotener Artikel vor dem Staatsgericht der schweizerischen Regierung zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt worden, weil in diesen Artikeln „Militärpersonen zur Gehorjamsverweigerung aufgefordert wurden“.

**Glänzende Fortschritte der Freidenkerbewegung in Thüringen**

Die Ortsgruppe Wolfburg-Unteroda des Freidenkerbundes verbande beschloß in ihrer letzten Versammlung die Formalitäten zur Vereinigung oppositioneller Freidenker.

Auch die Ortsgruppe Grametal des Freidenkerbundes einmütig in ihrer letzten Versammlung den gleichen Beschluß gefaßt.

Die Ortsgruppe Wintertal ist ebenfalls beschloß die Freidenker zur Vereinigung oppositioneller Freidenker.

Die Ortsgruppe Jetershausen, die in ihrer letzten Versammlung eine sehr lebhaft Diskussion hatte, lehnte einstimmig den Beschluß ab Libertät zur Vereinigung oppositioneller Freidenker.

In Sommera holte sich Bertels Bekenntnis zum einmütigen Beschluß.

Au der Ortsgruppe Tütleben des Freidenkerbundes auf Grund eines Veranlassungsbeschlusses 33 von 30 Freidenker zur Vereinigung oppositioneller Freidenker.

Ortsgruppe Schlotheim beschloß gegen 31 Stimmen tritt zur Vereinigung oppositioneller Freidenker.

Von den 560 Mitgliedern der Ortsgruppe Gerberode 6 für Hertel und Ewers entschieden. Das Komitee Konfords, Freidenker wird immer „ehrenvoller“.

Die Ortsgruppe Jena hat in ihrer Werbung ausserordentlich. Neben den malenhaften Libertäten der Freidenker sind die Freidenkerverbände zur Vereinigung der Freidenker hat die Ortsgruppe Jena aus bereits 20 Mitgliedern.

4 von 10 1/2 Millionen Menschen in Persien leiden an baren Augenkrankheit.

**Billige Kinderschuhe**

**6 ANGEBOTE von größter Preiswürdigkeit**

Auf einer Einkaufsreise habe ich große Posten besonders billiger Kinderschuhe erworben. Jedes Paar ist ein großer Gesundheitskauf. Die Schuhe sind das Fabrikat der größten deutschen Kinderschuhfabrik. Jedes Paar mit Lederfutter und sehr guter Qualität!

Sonnenbrand-Spangenschuhe m. Stepp., br. Normalform Größe 31/35 7,90 27/30 6,90 25/28 5,90 23/24 4,90 21/22	3,90
Lack-Spangenschuhe, elegante breite Form: Größe 31/35 9,50 27/30 8,50 25/28 7,50 23/24 6,50 21/22	4,50
Braune Spangenschuhe, echt Boxkalf, mit Gummifleck Größe 27/28 6,90 25/26 5,90 23/24 5,50 21/22	3,95
Braune Mastbox-Spangenschuhe mit starker weißer Krepptoppummschleife Größe 31/35 7,90 27/30 6,90	6,90
Beige Chevreau-Kinderschuh Größe 21/22 3,35 18/20 2,90	2,90
Heilgraue Sandaletten (flexibel) 21/25 5,90	5,90

**Friedrich mit Leipziger Oehlschläger**

**Wegen Umbau weit herabgesetzte Preise**

**BETTEN**

für Groß und Klein

**Selten so preiswert!**

Bettstellen Matrassen Federbetten Bettfedern Schlafsäcke Daunendecken Kissen Kissenmacher Bettdecken Kissenmacher Bettdecken Kissenmacher Bettdecken Kissenmacher Bettdecken

Riesige Auswahl Fachmännische Beratung Entgegenkommene Zahlungsbedingungen

**Bettenhaus Bruno Paris**  
Kleine Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9  
2 Minuten vom Markt 11318  
Nach auswärts Transport ohne Transportbeschädigung durch eigenes Auto

**Billig und gut kaufen Sie**

Männer-Hohler . . . . . 1,45 an  
Frauen . . . . . 1,90 an  
Kleinkinder . . . . . 0,85 an  
Produkt-Bildungsarbeit mit ganz besonderer Zuverlässigkeit  
Kleiner . . . . . 1,95 an  
Mittlerer . . . . . 2,45 an  
Großer . . . . . 2,95 an  
Lichte weiß andere mehr  
Kommen Sie zu 1293  
**ollyfricke**,  
aus Leipzigweg 2  
(gegenüber der Firma Thurm)

**Bekanntmachung**

Die bei uns eingeleiteten Spargenossenschaften werden am 1. August 1929 an folgende Verhältnisse:

a) bei einmonatlicher Räumigungsfrist mit 6 Prozent  
b) bei einmonatlicher Räumigungsfrist mit 5 Prozent  
c) bei dreimonatlicher Räumigungsfrist mit 4 Prozent

Die Mitglieder, welche gemittelt sind mit einer Rente, treuherziger Räumigungsfrist ihrer Gelder anlegen, sind verpflichtet, dies in unserem Bureau in Dittelsdorf, Dittelsdorfer Straße 41, unter Vorlegung des Spargenossenschaftenscheins zu beantragen.

**Konsum- und Spargenossenschaft für d. Industrie-Bezirk Dittelsdorf e. G. m. b. H.**

Die Verwaltung

**Konsumverein für Sangerhausen und Umgegend (e. G. m. b. H.)**

Pa. neue Fettheringe Stck. 7 Pf.  
Pa. neue Kartoffeln Pfd. 7 Pf.  
Pa. Weizenmehl . . . Pfd. 19 Pf.

Alle anderen Lebensmittel billig. Verkauf nur an Mitglieder Die Verwaltung

**Frisches Fleisch**  
Schneefleisch  
Schneefleisch  
Schneefleisch  
Schneefleisch

1290  
1291  
1292  
1293

**Max Frommelt**  
3eilt 1290

**Lebensmittel**

1312

**Wurstwaren**

Stuttwurt . . . Pfd. 0,40  
Lehrwurst . . . Pfd. 0,40  
Jungwurst . . . Pfd. 0,50  
Reiswurst . . . Pfd. 0,45  
Rindwurst . . . Pfd. 0,45  
Lachwurst . . . Pfd. 0,45  
Steinwurst . . . Pfd. 0,50  
Schinken . . . Pfd. 0,40  
Gülle . . . . . Pfd. 0,25

**Kolonialwaren**

Chamer Käse . . . Pfd. 0,40  
Zitronen . . . . . Pfd. 0,40  
Marmelade . . . Pfd. 0,40  
Weizenmehl . . . Pfd. 0,40  
Kartoffelmehl . . Pfd. 0,40  
Zucker . . . . . Pfd. 0,40  
Salz, prima . . . Pfd. 0,40  
Essig, feiner . . . Pfd. 0,40  
Nährsalz 1-Pfd.-Pack. 1,00

**Obst und Gemüse**

Tomaten . . . . . Pfd. 0,22  
Bananen . . . . . Pfd. 0,28  
Erdbeeren (frisch) . . . Pfd. 0,28  
Neue Kartoffeln 3 Pfd. 0,35  
Steinwurst . . . Pfd. 0,40  
Essig, feiner . . . Pfd. 0,40  
Obige Waren jeden Freitag und Sonnabend frisch Abgabe jeweils Vorrat!

**Hülsenfrüchte**

Bohnen . . . . . Pfd. 0,40  
Erbsen (Historik) . . . Pfd. 0,40  
Erbsen (grün) . . . Pfd. 0,40  
Rangsohn-Reis . . . Pfd. 0,40  
Heute-Pama-Reis . . . Pfd. 0,40  
Zinsen . . . . . Pfd. 0,40  
Weizenreis . . . . . Pfd. 0,40  
Makkaroni 1-Pfd.-Pack. 0,40  
Garnelen 1-Pfd.-Pack. 0,40

**Konsum- u. Spargenossenschaft**

Eigene Grobhandlung  
**Merseburg**  
Eigene Grobhandlung

**Werben**

Abonnenten für die Parteizentrale

**Braun**

Neue Form mit Kerbrahmee  
und kostet nur 14

**ZADEK**

Halle, Steinweg 46

**Der Saison-Ausverkauf ist bald zu Ende!**

Nützen Sie die letzten Tage zum Einkauf! Viele Waren sind bis auf Ausserste verbilligt!

Donnerstag, Freitag, Sonnabend sind die

**3 Schluß-Tage Goldstein**

Eisleben







APRIL - BEITRÄGE

Stimmen — zwei Klassen — ein Kampf

(Arbeitervorträge)
Wöchentliche Bergwerkszeitung, Organ der deutschen
Schwermindustrie:

Im Schatten der Dreizehn

Demokratischer Pessimismus über das Weuna-Werk
Zwischen Corletha und Merseburg, an der Bahnhofs-
Einfahrt gelegen, erhebt sich eines der größten und gewaltig-
sten Werke des Kontinents...

Freiung der Sowjetunion!

Das ist die selbstverständliche Pflicht eines jeden Klassen-
bewussten Proletariats. Weiber gibt es noch eine große
Anzahl Arbeiter, die die Sowjetunion als Aufgabe größerer
Gutes betrachten...

hat Dein Betrieb unternommen,

um die Verteidigung des Sowjetstaates wirksam zu ge-
wahren und die Arbeitsorganisation am 1. August in
einer Klassenbewegung gegen den Imperialismus für die
Freiheiten zu machen?

Senkflug gegen den Krieg!

Das mühsame Gebot um die so engen Grenzen des menschlichen
und Könnens liegen unten überlassen zum All empor...
die Kraft eines Dr. Daisberg meißelt mit feiner Hand...

Sozialdemokrat Walter, Betriebsrat im

Weuna-Werk,
Schlichterhöhung eines Gewerkschaftsbeson-
gen:
Wo ich bin der Meinung, daß wir die bestmögliche
Erhöhung ruhig vornehmen können...

Zwei Weuna-Proleten im Gespräch

Es möchte einmal wissen, wie lange diese Entlassungen
ausgehen sollen. Gelingen haben sie bei uns im Bau wieder
entlassen, darunter einen, der schon acht Jahr im Weuna-

Reformistischererrat an den Arbeitern der Mitteldeutschen
Stahlwerke (Werk Lauchhammer)

A. R. Der vom 27. Mai dieses Jahres bis zum Herbst nächsten
Jahres geltende Kohlenzins für das Tarifgebiet Rottbus, zu
dem auch das Lauchhammer-Werk gehört...

Behandlung der Lohnfrage unter Heranziehung der gesamten
Mitgliedschaft

forderten, schaffte man sich damit unbenutzten Männer noch
Zeit das "Signal", Kollegen und überzeugt Euch selbst davon,
daß alles das eingetroffen ist...

Verhöhung der Metallarbeiterchaft

trischen wollen, einfach hinaus. Das nennen diese Handliten:
"Regelung der Arbeitsverhältnisse".
Der Erste:
Aber Mensch, merkt Du denn den Watsen nicht?

schloß und der Metallarbeiterchaft des Tarifgebiets, bei Ablehnung
der aufgestellten Forderungen geschadet wird.
Doch wenige Tage darauf forderte es schon durch und wurde in
einer Delegiertenversammlung auch bekräftigt...

Anorganisierte in den Arbeitskämpfen

Nicht immer haben die freien Gewerkschaften gegenüber den In-
organisierten solche Hoffnungen vertreten, wie der Angestellte des
schlechten Textilarbeiterverbandes, Joseph A. B., einer Lage im
Verband: Den Inorganisierten müsse man lauern lassen...

Die Wert der unbeschränkten Möglichkeiten

A. R. Es ist notwendig, einmal etwas über die Verhältnisse in
diesem Gebiet zu sagen. Letzte Zustände sind hier zu verzeichnen.
Ein Betriebsrat ist bei uns ein völlig fremdartiger Begriff...

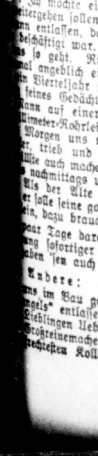
Wochenendkurse in den Unterbezirken

über Krieg und Kriegsgefahr müssen sofort organisiert werden.
Die Kurse sind an uns zu melden. Referenten werden von uns
permitted.
W. Weitung Hauptprop.

RD - Bauarbeiter!

(Maurer und Hilfsarbeiter, Dachdecker, Zimmerleute, Maler)
Am Freitag, dem 18. Juli, 20 Uhr, findet eine Sitzung aller
RD-Gesellen der Innungsgruppe Bau statt.
Die Sitzung findet umhändiger im "Holla-pati", eine
Kreppstr. statt. (Nicht, wie angekündigt, in der Probstraße.)
Tagesordnung: Die Lage im Baugewerbe.
Jeder Betriebsrat, der im Baugewerbe tätig ist, wird hiermit
bitend eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen.
Mit kommunistischem Gruß
Die Innungsgruppenleitung, J. K. Soles.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.



# LANDSCHAFTS-GARTEN-REIHE

## Aus der Naturkunde Die Uhr der Schmetterlinge

Nicht interessante Mitteilungen über die Tages-Flugzeiten der Tagfalter macht, wie eine Zeitschrift berichtet, ein Sommer der sich zuerst in Mitteleuropa an den arktischen Küste untern Darseloms ausbreitet. Der Flug beginnt erst nach 7 1/2 Uhr morgens und ist am häufigsten in der Zeit von 11 bis 11 1/2 Uhr. Dann tritt eine Art Flugpause ein, die bis gegen 4 Uhr dauert, während deren angeblich nur wenige weitfliegende Schmetterlinge, von größeren Faltern dagegen nur der mit unserem Schwärmerfloh verwandte in Afrika gemeine Ichnus und gelb gefärbte Papilio demodocus fliegen. Etwa um 4 Uhr erscheinen dann noch einmal größere Falterarten, und bald nach 5 Uhr endet der Tagfalterflug überhaupt.

Stets ist zu bemerken, daß die flugwache Zeit von 11 1/2 bis 4 Uhr zweifelslos als eine Art Flugpause anzusehen ist. Eine solche Flugpause ist auch im Flug der in nördlicheren Gegenden heimischen Tagfalter im Gebiete der unteren Wolga beobachtet worden. An Deutschlands beginnt der Flug der Tagfalter ziemlich um dieselbe Zeit wie in Afrika, nur da, wo im Norden sich Ende Juni und Anfang Juli die Witterungen der Mittelmeerzone schon deutlich bemerkbar machen und die frühen Morgenstunden sich bereits einer starken Sonnenwärmung zu erheben haben, wie in Ostpreußen und im nördlichen Teil Hinterpommerns, ist der Beginn des Fluges ein erheblich früherer. Dagegen dauert er überall in Deutschland etwas länger als in Afrika, um die Zeit der längsten Tage etwa bis gegen 6 Uhr nachmittags, in einige Tagfalterarten, wie die Drosophila, fliegen zu jener Zeit vereinzelt, im höheren Norden sogar in Mengen, noch bis in die acht Abendstunden hinein.

Bestimmend für das Verhalten der arktischen Falter in dieser Richtung ist natürlich der frühe Eintritt der Dämmerung und der Nacht in jenen Breiten. Die Länge der Dämmerung ist es wiederum, die auf den Flug der Schwärmer oder Dämmerungsfalter, der Schlingfliegen, in den Tropen abstrichend wirkt. Der Flug in der Abenddämmerung soll nur von 6 bis 6 1/2 Uhr dauern, der Morgen- dämmerungslauf jedoch von dem Verlöschen noch nicht beobachtet werden zu sein. Das wäre also ein gewaltiger Unterschied, wenn man damit die Flugszeit unserer nördlichen Schwärmer vergleicht, die einer langen Dämmerung sich erfreuen können. Sehr gut läßt sich diese Flugzeit z. B. bei unserem in den großen Kiefernforsten des Ostens so häufigen Kiefernschwärmer beobachten. Dieser laubt, aber armlich gefärbte Würsch ist ein großer Freund des in erster Linie nicht für ihn sondern für gewisse Gattungen von den Sammlern aus die Räume getriebenen Lichts. Er fliehet wieder die Tage um den 21. Juni. Täglich um 8 1/2 ist er da und fliehet mit hochgehobenem Hinterleib und lebhaft vibrierenden Flügeln in den Luft fliegend mit seinem röhrenförmigen Köcher auf dem Rücken und nieder. Bald nach 11 Uhr, also nach dem Eintritt hellster Dunkelheit, fliehet er den Flug ein und übertrifft dann gern nicht neben dem Köcher, um es gegen Morgen nicht weit zum fliegen Maß zu haben. Kurz bevor sich im Osten die ersten „Silberstreifen“ zeigen, also etwa um 2 1/2 Uhr, rast er, geführt durch einen Frühblattsommer, den ihm der noch frische Köder oder eine Kletterpflanze spendet, wieder durch den dichten empfindlichen Wald, und kurz bevor die rotengirte Gas über den amschweifbarsten Morgenhimmel fliehet, also etwa um 4 Uhr, verfliehet er wieder in den langen Tagesflucht.

Die nördlichen Schwärmer fliegen also etwa 1 1/2 Stunde länger als die arktischen, und das zweimal binnen 24 Stunden.

## Die motorisierte Landwirtschaft

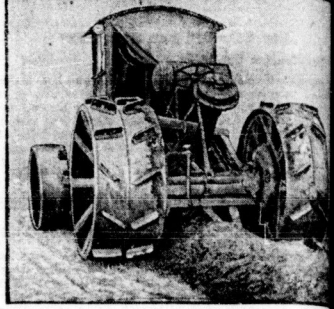
Wie eine naturlebendige, erfrischende Gase ragte noch bis vor kurzem die Landwirtschaft in die Wälder allerer von Motor und Maschine beherstigten Jettalters hinein. Aber kennt nicht die unergleichen Stimmungsbilder des pflichten Bauern, des ersten Säemannes, der flingenden Senie, Bilder voller Urmüdigkeit und Kraft, im Gegensatz zur unergleichen Maschinenleistung von dem follen Hauber persönlichen Schaffens umhüllt. Diese Bilder werden in nicht allzu ferner Zeit verbunden sein und mit ihnen das fette Stück Komantik, das sich noch in unere felle, nürstere Zeit hinübergetzt hat. Motor und Maschine, diese Allgemäitigen und Allesvermögenden, haben auch in der Landwirtschaft ihren Einzug gehalten, mit einer Schnelligkeit, die ganz dem fieberhaften Tempo unerer Zeit entspricht. An die Stelle des schmaudenden Koffes ist der raitende Raupenschlepper getreten, und die Hand, die früher den Pflug führte und die Senie schwang, ruht heute am Steuer einer Maschine.

Manniglich sind die Verluste, die Handarbeit, die an die physische Kraft von Mensch und Tier die höchsten Anforderungen stellt, durch die Maschine verdrängt zu lassen. Seit Jahrzehnten kennen wir auch die Lokomotive, mit der man pflügt und mit der man droht. Aber da sie sich auf bestimmte Arbeitsgebiete und nur die ganz großen Betriebe beschränkte, vermochte sie nicht, sich eine ausföhlende Stellung zu erobern. Erst die Erfindung des Kraftschleppers, besonders des Raupenschleppers, dieses freibleichen Wunders des kriegerischen Laufs, stellte die Landwirtschaft vor eine völlig neue Lage. Der Schlepper gestattet nicht nur die völlige Erlegung der Pferdekräft durch Maschinenkräft, sondern ermöglicht auch, da seine Arbeitsschönung ein Vielfaches der eines Pferdes beträgt, eine intensivere Bodenbewirtschaftung. Der Kraftschlepper, der früher fast nur zum Pflügen herangezogen wurde, verrichtet jetzt die verschiedensten Feldarbeiten, wobei das Hauptziel ist, seine Zugkraft auch voll auszunützen.

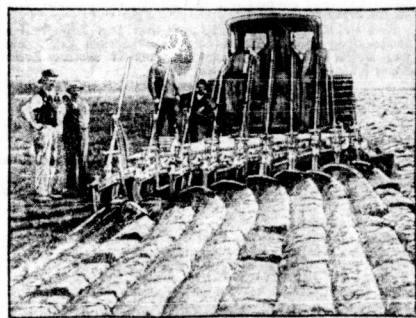
Während ein harter Schlepper mit zwei vierfarigen Flügeln bei einer Arbeitsbreite von 30 Zentimetern einen Feldstreifen von etwa 2 1/2 Metern in einem Arbeitsgange umflügen kann, ist er beim Eggen, wo naturgemäß viel weniger Kraft gebraucht wird, in der

Böfungen an. Drei darwägen liegende feinerer Schiffs losgefchnittenen Erdballen nochmals auf und dann hebt er ebenfalls verbleibende Pflanzgut im Auswurf an während am schraubenförmig gebundene, Hart nach längere Streifliche ihn beiderseits des Grabens niederbrückt.

Dem Ertrag der so teuren Handarbeit dient ferner der Erdböhrer. Seit langer Zeit wird zur Steigerung



Der Erdböhrer, der den unzugbaren Flan aus drei Meter Tiefe hervorholt



Eine neue amerikanische Maschine zum Umgraben der Erde

tragsfähigkeit landwirtschaftlich genützte Flächen, die Oberfläche entweder einen Mangel an bestimmten Nährstoffen für die Pflanzen aufweisen oder sonst verbesserungsbedürftig sind, bringt oder fallstarme Böden mergelt. Durch eine neue ist es jetzt möglich, den wertvollen fallstarken Sand aus drei Meter Tiefe herauszuholen und hinter der langsam fahrenden Maschine in Streifen abzulegen, die dem Land verteilt werden. Je nach Einwirkung wird ein mergelhaltiger Boden von 2 1/2 bis 4 Zentimeter ergibt. Schon nachweisbar eine wertvolle Ertragssteigerung für 30 bis 40 Jahre. Im Gebiete der Nordamerikanischen sind auf diese Weise viele Hunderte von Hektar Land melioriert worden. Viele Streden der fallstarken Kaland sind gleichmütig untergraben liegt. Sollte mit dieser Maschine auch in Landbau von Mooren und eine Ueberhebung von dünnen baren Sandheben möglich werden, so wäre damit eine Erregung der landwirtschaftlichen Luftfrage gegeben, deren sich heute noch gar nicht übersehen läßt.

Die zunehmende Motorisierung der Landarbeit hat aber Problem in den Vordergründig gedrängt, dem gleichfalls volkwirtschaftliche Bedeutung zukommt: Der Mensch ist nicht in der Lage, mit genügend starken Schwimmern zu feld zurfiebendliche gelandern, und man darf in dieser hin noch viel erwarten. Während ein Pferdsgewinn an Bedienungsmann am Tage bis zu einem halben Seltener leitet ein Motorschlepper in der gleichen Zeit das dreifache. Wagt man aber die Maschine in zwei oder gar drei arbeiten, was bei Pferden infolge der Ermüdung ausfällt

tragsfähigkeit landwirtschaftlich genützte Flächen, die Oberfläche entweder einen Mangel an bestimmten Nährstoffen für die Pflanzen aufweisen oder sonst verbesserungsbedürftig sind, bringt oder fallstarme Böden mergelt. Durch eine neue ist es jetzt möglich, den wertvollen fallstarken Sand aus drei Meter Tiefe herauszuholen und hinter der langsam fahrenden Maschine in Streifen abzulegen, die dem Land verteilt werden. Je nach Einwirkung wird ein mergelhaltiger Boden von 2 1/2 bis 4 Zentimeter ergibt. Schon nachweisbar eine wertvolle Ertragssteigerung für 30 bis 40 Jahre. Im Gebiete der Nordamerikanischen sind auf diese Weise viele Hunderte von Hektar Land melioriert worden. Viele Streden der fallstarken Kaland sind gleichmütig untergraben liegt. Sollte mit dieser Maschine auch in Landbau von Mooren und eine Ueberhebung von dünnen baren Sandheben möglich werden, so wäre damit eine Erregung der landwirtschaftlichen Luftfrage gegeben, deren sich heute noch gar nicht übersehen läßt.

Die zunehmende Motorisierung der Landarbeit hat aber Problem in den Vordergründig gedrängt, dem gleichfalls volkwirtschaftliche Bedeutung zukommt: Der Mensch ist nicht in der Lage, mit genügend starken Schwimmern zu feld zurfiebendliche gelandern, und man darf in dieser hin noch viel erwarten. Während ein Pferdsgewinn an Bedienungsmann am Tage bis zu einem halben Seltener leitet ein Motorschlepper in der gleichen Zeit das dreifache. Wagt man aber die Maschine in zwei oder gar drei arbeiten, was bei Pferden infolge der Ermüdung ausfällt

### Ein einfacher und billiger Maischneider,

den sich jeder Landwirt selbst herstellen kann, wurde an der landwirtschaftlichen Schule und Versuchsanstalt Pothsdorf (Afrika) entworfen. Zwei schiffenförmigen mit einer Plattform darüber wird eine richtige Schiffe gebaut, die gerade zwischen zwei Pfosten in einander hineingezogen werden kann. An beiden Seiten wird je ein horizontaler Messer oder dergleichen befestigt, um erhält dieser Schneideapparat einen Zughebel, hinten eine pfostenförmige Sandbohle als Steuerung. Mit diesem Gerät, das leicht von einem Tier gezogen wird, werden je Tag etwa zehn Morgen grüner Mais oder Sonnenblumen geerntet. Zur Verwendung wird ein Mann benötigt, ferner vier Personen zum Aufnehmen der geschnittenen Pflanzen.

### Hoher Grundwasserstand -- dann Kobrallanzgras

Der Wert des Kobrallanzgrases auf Flächen mit hohem Grundwasserstand wird immer noch viel zu wenig beachtet. Solche Flächen liegen vielfach brach, und die darauf wachsenden Sauer- und Riedgräser werden weder von den Tieren gern gefressen noch liefern sie ein für Futterzwecke brauchbares Heu.

Läßt sich infolge fehlender Vorflut der Grundwasserstand nicht senken, auf die für Grünlandflächen genügende Tiefe von 40 Zentimeter senken, so kann man solche Sammelflächen oft dadurch verbessern, daß man das liegende Grundwasser in Hiebesen umwandelt und so für neue Sauergrasflächen aufnahmefähig macht.

Wenn den Boden nun wenigstens einigermaßen ausnützen, müssen Flächen bodenkundlich werden, die unempfindlich gegen hohen Grundwasserstand sind, seitweilige Ueberflutung tragen und trotzdem ein gutes Futter liefern. An erster Stelle steht das Kobrallanzgras, das früh gemäht, einen hohen Futterwert hat und trotzdem die Erträge anderer Gräser leicht erreicht. Bei zu hoher Wasser- eret hat man ein hart verholtes und deshalb nahrhaftes Futter. Leider beträgt das Kobrallanzgras nicht die Vermehrung. Aber das ist auch kein Nachteil, da die Tiere auf solche Flächen fassen noch nicht geben konnten.

### Schützt landwirtschaftliche Gebäude gegen Blitzschlag

Trotz der auf dem Lande besonders großen Blitzgefahr ist die Zahl der gegen Blitz gefährdeten Gebäude verhältnismäßig gering. Wenn man die Blitzableiter nicht überaus kostspielig, z. B. mit Aufhängungen mit teuren Spitzen, anlegt, sind ihre Kosten bei Berücksichtigung der zu schützenden Werte gering. Eine genügende Sicherheit bietet das Blitzableitgerät, welches je nach Größe der Gebäude etwa 60 Pfennig bis 1 Mark je Quadratmeter überhafter Fläche. Ihre Anbringung wird noch dadurch erleichtert, daß Provinzialversicherungsanstalten und vielfach auch private Feuerversicherungen unergleichen und langfristige Vorflüsse, unter Umständen auch Zuschüsse gewähren.

Rein Landwirt kann selbstverständlich zur Ausführung von Blitzableitungen genötigt werden. Aber über längere Zeit in der Zeit der roten Dahn auf dem Dach gebaut hat, in der der wertvolle Wert meist über der Versicherungssumme stand, der wird die dringende Notwendigkeit dieser Sicherheitsmaßnahme kaum abzuliegen.

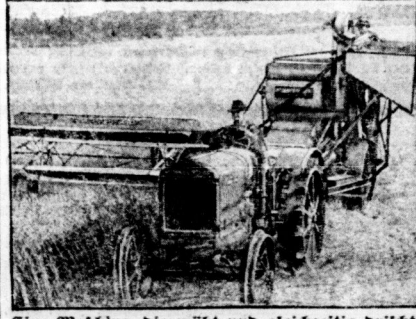
Eine neue amerikanische Maschine zum Umgraben der Erde

tragsfähigkeit landwirtschaftlich genützte Flächen, die Oberfläche entweder einen Mangel an bestimmten Nährstoffen für die Pflanzen aufweisen oder sonst verbesserungsbedürftig sind, bringt oder fallstarme Böden mergelt. Durch eine neue ist es jetzt möglich, den wertvollen fallstarken Sand aus drei Meter Tiefe herauszuholen und hinter der langsam fahrenden Maschine in Streifen abzulegen, die dem Land verteilt werden. Je nach Einwirkung wird ein mergelhaltiger Boden von 2 1/2 bis 4 Zentimeter ergibt. Schon nachweisbar eine wertvolle Ertragssteigerung für 30 bis 40 Jahre. Im Gebiete der Nordamerikanischen sind auf diese Weise viele Hunderte von Hektar Land melioriert worden. Viele Streden der fallstarken Kaland sind gleichmütig untergraben liegt. Sollte mit dieser Maschine auch in Landbau von Mooren und eine Ueberhebung von dünnen baren Sandheben möglich werden, so wäre damit eine Erregung der landwirtschaftlichen Luftfrage gegeben, deren sich heute noch gar nicht übersehen läßt.

Die zunehmende Motorisierung der Landarbeit hat aber Problem in den Vordergründig gedrängt, dem gleichfalls volkwirtschaftliche Bedeutung zukommt: Der Mensch ist nicht in der Lage, mit genügend starken Schwimmern zu feld zurfiebendliche gelandern, und man darf in dieser hin noch viel erwarten. Während ein Pferdsgewinn an Bedienungsmann am Tage bis zu einem halben Seltener leitet ein Motorschlepper in der gleichen Zeit das dreifache. Wagt man aber die Maschine in zwei oder gar drei arbeiten, was bei Pferden infolge der Ermüdung ausfällt

tragsfähigkeit landwirtschaftlich genützte Flächen, die Oberfläche entweder einen Mangel an bestimmten Nährstoffen für die Pflanzen aufweisen oder sonst verbesserungsbedürftig sind, bringt oder fallstarme Böden mergelt. Durch eine neue ist es jetzt möglich, den wertvollen fallstarken Sand aus drei Meter Tiefe herauszuholen und hinter der langsam fahrenden Maschine in Streifen abzulegen, die dem Land verteilt werden. Je nach Einwirkung wird ein mergelhaltiger Boden von 2 1/2 bis 4 Zentimeter ergibt. Schon nachweisbar eine wertvolle Ertragssteigerung für 30 bis 40 Jahre. Im Gebiete der Nordamerikanischen sind auf diese Weise viele Hunderte von Hektar Land melioriert worden. Viele Streden der fallstarken Kaland sind gleichmütig untergraben liegt. Sollte mit dieser Maschine auch in Landbau von Mooren und eine Ueberhebung von dünnen baren Sandheben möglich werden, so wäre damit eine Erregung der landwirtschaftlichen Luftfrage gegeben, deren sich heute noch gar nicht übersehen läßt.

Die zunehmende Motorisierung der Landarbeit hat aber Problem in den Vordergründig gedrängt, dem gleichfalls volkwirtschaftliche Bedeutung zukommt: Der Mensch ist nicht in der Lage, mit genügend starken Schwimmern zu feld zurfiebendliche gelandern, und man darf in dieser hin noch viel erwarten. Während ein Pferdsgewinn an Bedienungsmann am Tage bis zu einem halben Seltener leitet ein Motorschlepper in der gleichen Zeit das dreifache. Wagt man aber die Maschine in zwei oder gar drei arbeiten, was bei Pferden infolge der Ermüdung ausfällt



Eine Maschine, die mäht und gleichzeitig drischt

tragsfähigkeit landwirtschaftlich genützte Flächen, die Oberfläche entweder einen Mangel an bestimmten Nährstoffen für die Pflanzen aufweisen oder sonst verbesserungsbedürftig sind, bringt oder fallstarme Böden mergelt. Durch eine neue ist es jetzt möglich, den wertvollen fallstarken Sand aus drei Meter Tiefe herauszuholen und hinter der langsam fahrenden Maschine in Streifen abzulegen, die dem Land verteilt werden. Je nach Einwirkung wird ein mergelhaltiger Boden von 2 1/2 bis 4 Zentimeter ergibt. Schon nachweisbar eine wertvolle Ertragssteigerung für 30 bis 40 Jahre. Im Gebiete der Nordamerikanischen sind auf diese Weise viele Hunderte von Hektar Land melioriert worden. Viele Streden der fallstarken Kaland sind gleichmütig untergraben liegt. Sollte mit dieser Maschine auch in Landbau von Mooren und eine Ueberhebung von dünnen baren Sandheben möglich werden, so wäre damit eine Erregung der landwirtschaftlichen Luftfrage gegeben, deren sich heute noch gar nicht übersehen läßt.

Die zunehmende Motorisierung der Landarbeit hat aber Problem in den Vordergründig gedrängt, dem gleichfalls volkwirtschaftliche Bedeutung zukommt: Der Mensch ist nicht in der Lage, mit genügend starken Schwimmern zu feld zurfiebendliche gelandern, und man darf in dieser hin noch viel erwarten. Während ein Pferdsgewinn an Bedienungsmann am Tage bis zu einem halben Seltener leitet ein Motorschlepper in der gleichen Zeit das dreifache. Wagt man aber die Maschine in zwei oder gar drei arbeiten, was bei Pferden infolge der Ermüdung ausfällt



Melke elektrisch!

tragsfähigkeit landwirtschaftlich genützte Flächen, die Oberfläche entweder einen Mangel an bestimmten Nährstoffen für die Pflanzen aufweisen oder sonst verbesserungsbedürftig sind, bringt oder fallstarme Böden mergelt. Durch eine neue ist es jetzt möglich, den wertvollen fallstarken Sand aus drei Meter Tiefe herauszuholen und hinter der langsam fahrenden Maschine in Streifen abzulegen, die dem Land verteilt werden. Je nach Einwirkung wird ein mergelhaltiger Boden von 2 1/2 bis 4 Zentimeter ergibt. Schon nachweisbar eine wertvolle Ertragssteigerung für 30 bis 40 Jahre. Im Gebiete der Nordamerikanischen sind auf diese Weise viele Hunderte von Hektar Land melioriert worden. Viele Streden der fallstarken Kaland sind gleichmütig untergraben liegt. Sollte mit dieser Maschine auch in Landbau von Mooren und eine Ueberhebung von dünnen baren Sandheben möglich werden, so wäre damit eine Erregung der landwirtschaftlichen Luftfrage gegeben, deren sich heute noch gar nicht übersehen läßt.

Die zunehmende Motorisierung der Landarbeit hat aber Problem in den Vordergründig gedrängt, dem gleichfalls volkwirtschaftliche Bedeutung zukommt: Der Mensch ist nicht in der Lage, mit genügend starken Schwimmern zu feld zurfiebendliche gelandern, und man darf in dieser hin noch viel erwarten. Während ein Pferdsgewinn an Bedienungsmann am Tage bis zu einem halben Seltener leitet ein Motorschlepper in der gleichen Zeit das dreifache. Wagt man aber die Maschine in zwei oder gar drei arbeiten, was bei Pferden infolge der Ermüdung ausfällt

tragsfähigkeit landwirtschaftlich genützte Flächen, die Oberfläche entweder einen Mangel an bestimmten Nährstoffen für die Pflanzen aufweisen oder sonst verbesserungsbedürftig sind, bringt oder fallstarme Böden mergelt. Durch eine neue ist es jetzt möglich, den wertvollen fallstarken Sand aus drei Meter Tiefe herauszuholen und hinter der langsam fahrenden Maschine in Streifen abzulegen, die dem Land verteilt werden. Je nach Einwirkung wird ein mergelhaltiger Boden von 2 1/2 bis 4 Zentimeter ergibt. Schon nachweisbar eine wertvolle Ertragssteigerung für 30 bis 40 Jahre. Im Gebiete der Nordamerikanischen sind auf diese Weise viele Hunderte von Hektar Land melioriert worden. Viele Streden der fallstarken Kaland sind gleichmütig untergraben liegt. Sollte mit dieser Maschine auch in Landbau von Mooren und eine Ueberhebung von dünnen baren Sandheben möglich werden, so wäre damit eine Erregung der landwirtschaftlichen Luftfrage gegeben, deren sich heute noch gar nicht übersehen läßt.

Die zunehmende Motorisierung der Landarbeit hat aber Problem in den Vordergründig gedrängt, dem gleichfalls volkwirtschaftliche Bedeutung zukommt: Der Mensch ist nicht in der Lage, mit genügend starken Schwimmern zu feld zurfiebendliche gelandern, und man darf in dieser hin noch viel erwarten. Während ein Pferdsgewinn an Bedienungsmann am Tage bis zu einem halben Seltener leitet ein Motorschlepper in der gleichen Zeit das dreifache. Wagt man aber die Maschine in zwei oder gar drei arbeiten, was bei Pferden infolge der Ermüdung ausfällt

tragsfähigkeit landwirtschaftlich genützte Flächen, die Oberfläche entweder einen Mangel an bestimmten Nährstoffen für die Pflanzen aufweisen oder sonst verbesserungsbedürftig sind, bringt oder fallstarme Böden mergelt. Durch eine neue ist es jetzt möglich, den wertvollen fallstarken Sand aus drei Meter Tiefe herauszuholen und hinter der langsam fahrenden Maschine in Streifen abzulegen, die dem Land verteilt werden. Je nach Einwirkung wird ein mergelhaltiger Boden von 2 1/2 bis 4 Zentimeter ergibt. Schon nachweisbar eine wertvolle Ertragssteigerung für 30 bis 40 Jahre. Im Gebiete der Nordamerikanischen sind auf diese Weise viele Hunderte von Hektar Land melioriert worden. Viele Streden der fallstarken Kaland sind gleichmütig untergraben liegt. Sollte mit dieser Maschine auch in Landbau von Mooren und eine Ueberhebung von dünnen baren Sandheben möglich werden, so wäre damit eine Erregung der landwirtschaftlichen Luftfrage gegeben, deren sich heute noch gar nicht übersehen läßt.

Die zunehmende Motorisierung der Landarbeit hat aber Problem in den Vordergründig gedrängt, dem gleichfalls volkwirtschaftliche Bedeutung zukommt: Der Mensch ist nicht in der Lage, mit genügend starken Schwimmern zu feld zurfiebendliche gelandern, und man darf in dieser hin noch viel erwarten. Während ein Pferdsgewinn an Bedienungsmann am Tage bis zu einem halben Seltener leitet ein Motorschlepper in der gleichen Zeit das dreifache. Wagt man aber die Maschine in zwei oder gar drei arbeiten, was bei Pferden infolge der Ermüdung ausfällt

tragsfähigkeit landwirtschaftlich genützte Flächen, die Oberfläche entweder einen Mangel an bestimmten Nährstoffen für die Pflanzen aufweisen oder sonst verbesserungsbedürftig sind, bringt oder fallstarme Böden mergelt. Durch eine neue ist es jetzt möglich, den wertvollen fallstarken Sand aus drei Meter Tiefe herauszuholen und hinter der langsam fahrenden Maschine in Streifen abzulegen, die dem Land verteilt werden. Je nach Einwirkung wird ein mergelhaltiger Boden von 2 1/2 bis 4 Zentimeter ergibt. Schon nachweisbar eine wertvolle Ertragssteigerung für 30 bis 40 Jahre. Im Gebiete der Nordamerikanischen sind auf diese Weise viele Hunderte von Hektar Land melioriert worden. Viele Streden der fallstarken Kaland sind gleichmütig untergraben liegt. Sollte mit dieser Maschine auch in Landbau von Mooren und eine Ueberhebung von dünnen baren Sandheben möglich werden, so wäre damit eine Erregung der landwirtschaftlichen Luftfrage gegeben, deren sich heute noch gar nicht übersehen läßt.

Die zunehmende Motorisierung der Landarbeit hat aber Problem in den Vordergründig gedrängt, dem gleichfalls volkwirtschaftliche Bedeutung zukommt: Der Mensch ist nicht in der Lage, mit genügend starken Schwimmern zu feld zurfiebendliche gelandern, und man darf in dieser hin noch viel erwarten. Während ein Pferdsgewinn an Bedienungsmann am Tage bis zu einem halben Seltener leitet ein Motorschlepper in der gleichen Zeit das dreifache. Wagt man aber die Maschine in zwei oder gar drei arbeiten, was bei Pferden infolge der Ermüdung ausfällt